

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/neujahrsempfang-beim-bundespraesidenten-gauck-empfaengt-vorbilder/12804268.html>

DER TAGESSPIEGEL

RRUM CAUSAS
COGNOSCE

07.01.2016 21:06 Uhr

Neujahrsempfang beim Bundespräsidenten

Gauck empfängt Vorbilder

Von Elisabeth Binder

Am Freitagvormittag hat Bundespräsident Joachim Gauck rund 70 engagierte Bürger zu sich ins Schloss geladen. Vier der Ehrenamtlichen kommen aus Berlin.



Bundespräsident Joachim Gauck und seine Lebensgefährtin Daniela Schadt beim Neujahrsempfang 2015. - FOTO: DPA

Der Neujahrsempfang des Bundespräsidenten ist traditionell ein Lichtblick. Er transportiert das Licht des vergangenen Jahres ins neue hinein. Neben den Repräsentanten des öffentlichen Lebens und der Bundesregierung hat Joachim Gauck am Freitagvormittag rund 70 engagierte Bürger aus allen Bundesländern zu sich ins Schloss Bellevue eingeladen.

Zusammen mit seiner Lebensgefährtin Daniela Schadt will er ihnen danken für die vielfältigen Einsätze. Aus Berlin sind vier, aus Brandenburg fünf solcher Ehrenamtlichen dabei. Beatrix Pein etwa arbeitet in der Kleiderkammer des Flüchtlingsheims in Karlshorst, und Viola Winterstein kümmert sich bei der Johanniter-Unfallhilfe um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Stefan Schenck ist unter anderem Vorstand des Sportclubs Lebenshilfe und arbeitet für Menschen mit Behinderungen in der Welt des Sports.

Die 68-Jährige kocht für Flüchtlinge und hilft, wenn Häuser abgebrannt sind

In der Disziplin Ausdauer ist Margit Sandvoß fast rekordverdächtig. Seit 1964 ist die 68-Jährige im Kreisverband Steglitz-Zehlendorf beim Deutschen Roten Kreuz aktiv, davon 30 Jahre als Bereitschaftsleiterin. Unter anderem kocht sie für Flüchtlinge und hilft, wenn Häuser abgebrannt sind. Die Einladung ist für sie ganz klar „eine Auszeichnung“. Und sie freut sich auf Gespräche mit anderen Engagierten. Was das passende Outfit betrifft, hat sie kein Auswahlproblem: „Ich gehe in Dienstkleidung dorthin.“

In Storkow hat Evelin Beier mit einem Mitmach-Park für Kinder bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze geholfen. Klaus Heidemüller hat bei der Freiwilligen Feuerwehr in Plessa-Kahla als Einsatzleiter viele Großeinsätze bewältigt. Felicitas- Cornelia Surber organisiert im Eltern- Kind-Zentrum Cottbus Gesprächsrunden mit ausländischen Bürgern, Norbert Wunsch aus Fürstenwalde hat als Gründungsmitglied der Maler und Lackiererinnung an Zwischen- und Gesellenprüfungen von 550 Auszubildenden mitgewirkt, und Stefan Penzel leitet die Schülerredaktion des „Propeller“ in Borkwalde.